Ausgabe 35/2018 | 65. Jahrgang | Mittwoch, 29. August 2018

kirchhainer anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

ANZEFAHR . BETZIESDORF . BURGHOLZ . EMSDORF . GROSSSEELHEIM
HIMMELSBERG . KLEINSEELHEIM . LANGENSTEIN
NIEDERWALD . SCHÖNBACH . SINDERSFELD . STAUSEBACH

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

STADTVERWALTUNG KIRCHHAIN

Telefon **0 64 22/808-0**
Telefax **0 64 22/808-102**
www.kirchhain.de, magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse
Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt
Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften, Hochbau, Tiefbau
Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung
JUKUZ 92 20 77

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag – Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr
Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer **0 64 22/808-300** zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag – Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:
Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

ORTSGERICHT KIRCHHAIN

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon **0 64 22/808-164**

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon **01 52/25 87 57 10** • per Mail: renate.schaake@gmx.de

TIERARZT

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal, **0 64 29/82 91 05**
Kleintiere: **0 64 29/14 84**
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, Telefon **0 64 23/54 45 50**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

ÄBD Marburg-Biedenkopf

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, **Telefon 116 117** (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar).

Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag, an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: **0 18 05 / 60 70 11**
Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten:
– Samstag 11 bis 12 Uhr
– Sonntag 11 bis 12 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr

APOTHEKENDIENST

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 29.8.:
Teich-Apotheke (Stadtallendorf) **0 64 28/92 10 59**

Donnerstag, 30.8.:
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain) **0 64 22/10 50**

Freitag, 31.8.:
Felsen-Apotheke (Homberg) **0 66 33/17 70** und Alte Apotheke (Neustadt) **0 66 92/91 91 30**

Samstag, 1.9.:
Die Thor Apotheke (Stadtallendorf) **0 64 28/92 18 92**

Sonntag, 2.9.:
Storchen-Apotheke (Kirchhain) **0 64 22/8 99 27 60**

Montag, 3.9.:

Haupt-Apotheke (Schweinsberg) **0 64 29/3 91**

Dienstag, 4.9.:
Born-Apotheke (Kirchhain) **0 64 22/18 85**

Mittwoch, 5.9.:
TSt.-Martin-Apotheke (Neustadt) **0 66 92/91 90 45** und Rathaus-Apotheke (Homberg) **0 66 33/3 25**

NEUER WANDERWEG

„Wir werden die Wanderwege in unserem Stadtgebiet weiter ausbauen", versprach Bürgermeister Hausmann. (Fotos: Stadt Kirchhain)

Aktiv in Kirchhain – Neuer Wanderweg in Schönbach eröffnet

Das Freizeitangebot in Kirchhain lädt ein „Natürlich Vielfalt zu leben"

KIRCHHAIN (red). Natürlich Vielfalt leben – Unter diesen neuen Slogan der Stadt fällt auch das umfangreiche Freizeitangebot, dass Kirchhain zu bieten hat und das jetzt um eine Attraktion reicher ist.

Vor wenigen Tagen wurde im Stadtteil Schönbach ein neuer Wanderweg offiziell eröffnet. Der abwechslungsreiche Rundwanderweg startet und endet am Gemeinschaftshaus. Er führt die Wanderer zu historisch interessanten Stationen und zu herrlichen Ausblicken. Ein Faltblatt mit näheren Informationen gibt es in einer Box am Beginn des Weges.

Um in den vollen Genuss der Ausblicke und Höhepunkte zu kommen, sollte der Rundwanderweg gegen den Uhrzeigersinn erwandert werden. Kurz nach dem Start erreicht man die Wüstung Niederndörfer, es geht am Waldrand entlang mit einem schönen Blick in das Ohmtal. Kurz danach beginnt ein längerer Aufstieg. Eine originelle Eulenbank mit einem wunderbaren Panoramablick ohne Bebauung lädt zu einer kurzen Rast ein. Weiter geht es vorbei an Hügelgräbern. Beim Sportplatz öffnet sich für den Wanderer abermals ein überwältigender Panoramablick auf das Ohmtal mit der Amöneburg im Hintergrund. Hinab zum Schönbach, der überquert wird, geht es zwischen Feldern und Obstbäumen Richtung Schönbacher Dorfmitte, vorbei an der Kirche (nachweislich die älteste Fachwerkkirche Hessens) zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgearbeitet und eingerichtet hat den Wanderweg eine sechsköpfige Arbeitsgruppe aus Schönbach. Ortsvorsteher Dieter Lauer, Johanna Frank, Herbert Baumgartl, Martin Treibert, Dieter Werkmüller und Ludwig Günther haben über ein Jahr an der Realisierung des Projektes „Wanderweg Schönbach" gearbeitet. Unterstützt wurden sie von Armin Feulner von der MSLT (Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH). Auch die Stadt Kirchhain hat das Projekt von Beginn an unterstützt. „Ich freue mich, dass sich die Schönbacher so aktiv für diese Realisierung eines Wanderweges eingesetzt haben. Wir werden die Wanderwege in unserem Stadtgebiet in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Mit Schönbach haben wir einen ersten Schritt in diese Richtung gemacht. Mein Dank gilt den Ehrenamtlichen der Arbeitsgruppe", so Bürgermeister Olaf Hausmann bei der Einweihung.

Ein weiterer Wanderweg im Stadtgebiet ist der Premiumwanderweg Himmelsbergtour. Die Himmelsbergtour wurde in 2017 erneut mit dem Deutschen Wandersiegel als Premiumweg ausgezeichnet.

Start des 18,6 Kilometer langen Premiumwanderwegs ist im Stadtteil Burgholz am Hunburgturm (Aussichtsturm). Der Weg ist mit einem roten H auf weißem Grund markiert. Ausgehend vom hölzernen Aussichtsturm in Burgholz, der eine fantastische Fernsicht über den Burgwald und das Amöneburger Becken bietet, erreicht man die Reste der alten Hunburg. Es geht weiter in einen Taleinschnitt mit dem Katharinabrunnen, der vor nicht allzu langer Zeit noch als Wasserquelle für Burgholz diente.

Stetig abwärts führt nun die Tour von der Burgholzer Wand in das Wohratal, wo einst die Wohratalbahn fuhr. Nun geht es wieder steil eine Treppe hinauf Richtung Himmelsberg, vorbei an Teichen, einem Lehrbienenstand und der 1000-jährigen Linde, die zur Rast einlädt. Wieder abwärts durch das Wohratal mit Teichen, Streuobstwiesen und dem Aussichtspunkt „Auf dem Eichhänzchen" am Wegesrand, steigt die Strecke wieder hinauf nach Burgholz und zum Ausgangspunkt. Am Anfang und Ende des Rundweges in Burgholz lädt das „Waldhotel am Turm" mit Restaurant und Café zum Rasten ein. (Informationen zur Strecke: Schwierigkeit: mittel, Strecke: 18,6 Kilometer, Dauer: etwa fünf Stunden, Aufstieg: 387 Höhenmeter, Abstieg: 387 Höhenmeter).

Für einen kleineren Spazierweg bietet sich der Skulpturenpfad an. Er verbindet die Stadt mit dem Naturschutzgebiet Erlensee. Der rund zwei Kilometer lange Pfad führt durch die Fußgängerzone, vorbei an der „Großen Mühle". Er kreuzt den Annapark (gestaltet von den Gebrüdern Siesmayer) und führt weiter zum Erlensee. Der Weg führt in ein Naturschutzgebiet mit außergewöhnlicher Vielfalt an Flora und Fauna. Zu besichtigen ist neben den 16 Skulpturen eine Akustikstation, in der die Natur „hörbar" wird. An blinde Menschen ist in besonderer Weise gedacht. Der Naturlehrpfad und ein damit verbundener Baumlehrpfad sind blindengerecht mit Punktschrift ausgeschildert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Mahnung

Am **15.08.2018** waren die Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abfall- und Abwassergebühren) für das **3. Quartal 2018** zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die ihrer Zahlung noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich zu tun.

Geben Sie bitte das auf Ihrer Abrechnung ersichtliche Kassenzeichen an.

Um Fehlbuchungen oder Rückfragen zu vermeiden, ist für die Verbuchung **die Angabe des Kassenzeichens dringend erforderlich.** Bei **Nichtzahlung** fälliger Forderungen wird Ihr Konto mit **Mahngebühren belastet.**

Der sicherste Weg, Ihrer Zahlungsverpflichtung bei wiederkehrenden Forderungen (Steuern, Abgaben, Beiträge) stets pünktlich und vollständig nachzukommen, ist die Erteilung einer **Einzugsermächtigung (auch im Internet unter: www.kirchhain.de/Verwaltung & Politik/Service/Formulare/Einzugsermächtigung).** Die Beträge werden dann jeweils am Fälligkeitstag von Ihrem Konto eingezogen. Zahlungen durch das Einzugsverfahren sind sicher und bequem.

Konten **der Stadtkasse:**
Sparkasse Marburg-Biedenkopf:
Kto.: 55 000 018, Blz: 533 500 00, IBAN: DE98 5335 0000 0055 0000 18, BIC: HELADEF1MAR
Volksbank Mittelhessen eG:
Kto.: 22 775 600, Blz 513 900 00, IBAN: DE85 5139 0000 0022 7756 00, BIC: VBMHDE5F
VR Bank HessenLand eG:
Kto.: 6 001 629, Blz: 530 932 00, IBAN: DE05 5309 3200 0006 0016 29, BIC: GENODE51ALS

Kirchhain, 29.08.2018

Stadtkasse Kirchhain
Roth, Kassenverwalterin

BEKANNTMACHUNG

Einebnung von Grabstellen auf den städtischen Friedhöfen

Die nächsten Einebnungen von Gräbern auf den Friedhöfen durch den städtischen Service- und Betriebshof sind für Oktober 2018 vorgesehen.
Einebnungen erfolgen in der Regel nach schriftlicher Auftragserteilung der Grabnutzungsberechtigten.
Die Auftragsformulare sind auch auf der Homepage der Stadt Kirchhain abrufbar: www.kirchhain.de (Verwaltung/Formulare/Einebnung einer Grabstelle).

Soweit noch nicht gemeldete Gräber eingeebnet werden sollen, können sich die Grabnutzungsberechtigten bitte bis zum **26. September 2018** mit der Stadtverwaltung Kirchhain, Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain, Frau Nahrgang (Tel. 06422/808-144) in Verbindung setzen (ggfs. unter Angabe der Grabnummer).

Einebnungen von Grabstellen und die Entfernung von Grabbauten auf den städtischen Friedhöfen sind nur durch den städtischen Service- und Betriebshof, Beauftragte der Friedhofsverwaltung oder zugelassene Gewerbebetriebe möglich.

Kirchhain, 21 August 2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Friedhöfe der Stadt Kirchhain dienen der Bestattung und Pflege der Gräber im Andenken der Verstorbenen. Sowohl die Pietät als auch die Würde dieser Orte ist jederzeit zu wahren. Jede Friedhofsbesucherin oder jeder Friedhofsbesucher hat sich entsprechend den Bestimmungen der Friedhofssatzung der Stadt Kirchhain zu verhalten.

Aus gegebenen Anlass möchte die Stadtverwaltung besonders auf das Mitführen von Tieren auf den städtischen Friedhöfen hinweisen. Die Tiere sind im gesamten Friedhofsbereich anzuleinen und ständig zu beaufsichtigen. Hinterlassener Kot ist unverzüglich zu entfernen.

Gemäß § 6 Absatz 2 der zur Zeit geltenden Friedhofssatzung der Stadt Kirchhain ist innerhalb der Friedhöfe der Stadt Kirchhain ebenfalls nicht gestattet:

1. das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art, soweit nicht eine besondere Erlaubnis hierzu erteilt ist; ausgenommen von diesem Verbot sind Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung;
2. Waren aller Art und gewerbliche Dienste anzubieten;
3. an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen;
4. ohne Auftrag eines Berechtigten bzw. ohne Zustimmung der Friedhofs- verwaltung gewerbsmäßig zu fotografieren;
5. Druckschriften zu verteilen, ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern / Totengedenkfeiern notwendig und üblich sind;
6. den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen und zu beschädigen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten;
7. Abraum und Abfälle aller Art außerhalb der hierfür vorgesehenen Plätze abzulegen;
8. **Tiere frei laufen zu lassen, sie sind an der Leine und nur auf den allgemeinen Wegen zu führen; Hundekot ist zu entfernen;**
9. die Friedhofswege als öffentlichen Durchgang zu benutzen;
10. die Wasserentnahme zu anderen Zwecken als der Grabpflege;
11. das unbefugte Entfernen oder Mitnehmen von Blumen, Pflanzen, Sträuchern, Erde und sonstigen Gegenständen;
12. das Aufstellen von Ruhebänken und Stühlen sowie sonstige Sitzgelegenheiten an oder auf Grabstätten.

Ein Verstoß gegen die genannten Vorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Kirchhain, 17. August 2018

DER MAGISTRAT
(Olaf Hausmann)
Bürgermeister

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Ortsgericht geschlossen

Am Mittwoch, 5. September 2018 ist das Ortsgericht geschlossen!

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Verlag:
MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Geschäftsführung:
Michael Raubach, Gießen

kirchhainer anzeiger

Chefredakteur:
Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen:
Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr

Veröffentlichung gemäß § 5 Absatz 2 des Hessischen Pressegesetzes: Inhaber und Beteiligungsverhältnisse an der MAZ Verlag GmbH: Gießener Anzeiger Verlags GmbH Co KG (100%), Gießen, deren Gesellschafterin: Gießener Anzeiger Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Gießen

www.maz-verlag.de

„Küchenfee“ Elke Müller geht in Rente

Nach 25 Jahren warteten viele gute Wünsche und die eine oder andere Träne

KIRCHHAIN (red). Mitte Juli 2018 musste sich das Team der Krabbelstube „Sonnenkinder“ von ihrer „Küchenfee“ Elke Müller verabschieden. Nach 25 Jahren ist sie in den Ruhestand verabschiedet worden.

In ihrer Zeit bei der Stadt Kirchhain ist sie von der „alten“ Krabbelstube, dem Schwalbennest im Drosselweg, in die „neue“ Krabbelstube, die Sonnenkinder in der Nähe des Freibads umgezogen. Sie hat sich immer darum gekümmert, dass die Kinder ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Frühstück und die Erzieherinnen mit Tee oder Kaffee versorgt waren. Auch die Wäsche wurde eingesammelt, angestellt und verteilt.

Doch nicht nur an der Arbeit, sondern auch in der Freizeit haben Elke Müller und die Erzieherinnen viele gemeinsame Stunden verbracht. Im Rahmen einer kleinen Feier haben die Kolleginnen nun Elke Müller verabschiedet. In der Arena der Einrichtung gab es ein leckeres Frühstück, dass sich die Kinder und Erzieherinnen schmecken ließen. Die 50 Kinder schenkten Elke Müller zum Abschied Wunschsteine und ein Fotobuch, das den Alltag in der Krabbelstube und die guten Wünsche der Erzieherinnen beinhaltete.

Im Anschluss ließen es sich der Stadtrat Peter Ahne in Vertretung für Bürgermeister Olaf Hausmann, die Fachbereichsleiterin Sabine Balzer und der Personalratsvorsitzende Volker Scheldt nicht nehmen Elke Müller persönlich zu verabschieden.

Elke Müller und Stadtrat Peter Ahne. (Foto: Stadt Kirchhain)

So endete die Arbeitszeit von Elke Müller in der Krabbelstube „Sonnenkinder“ mit einer Schatzkiste gefüllt mit Gutscheinen, vielen guten Wünschen für den Ruhestand und der ein oder anderen Träne.

Neuer Kurs zum Seniorenbegleiter

KIRCHHAIN (red). Aufgrund des wachsenden Unterstützungsbedarfs der älteren Mitbürger ins unserer Region sowie einem Mangel an Pflegekräften gilt es immer mehr Versorgungslücken im häuslichen Umfeld zu schließen.

Die pflegerische Versorgung steht dabei nicht im Vordergrund, sondern einfache Tätigkeiten wie z.B. Einkaufen, Begleitung zu Ärzten, aktivierende Hausbesuche oder Spaziergänge. Dadurch kann die Lebendqualität Betroffener erhalten und ggf. verbessert sowie einer möglichen Isolation vorgebeugt werden. Aufgrund einer erhöhten Nachfrage bietet das soziale Netzwerk Kirchhain e.V. daher zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Kurs zum Seniorenbegleiter/in nach §45 SGB XI an. Unsere Helfer und Helferinnen werden durch kompetente Dozenten in den Bereichen Ernährung, Krankheiten, Erste Hilfe, Rechtliches, Hilfsmittel und Umgang mit Schwierigkeiten in der alltäglichen Versorgung geschult und unterstützen da, wo Pflegekräfte oder Angehörige keine Kapazitäten mehr aufbringen können.

Der Kurs beginnt am 14. September (in der Regel Freitagabend und Samstagvormittag) und endet am 24. November 2018 mit einem Zertifikat. Unser Verein ist von den Pflegekassen anerkannt und darf somit Entlastungsleistungen abrechnen. Dadurch ist es uns möglich, den dann qualifizierten Helfer/innen eine Aufwandsentschädigung für ihre Einsätze zu bezahlen. Der Kurs ist kostenfrei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Eine Informationsveranstaltung mit genaueren Details findet für alle Interessierte am Freitag, 31. August um 19 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerkes, Biegenstraße 7 in Kirchhain statt. Sollten Sie an diesem Termin nicht können, haben aber Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich doch gerne auch unter Telefon 06422/8986036 (in Abwesenheit auch gerne auf den AB sprechen) oder schreiben sie uns per Mail an info@soziales-netzwerk-kirchhain.de.

Jugendliche im Fokus der Ehrenamtskonferenz

MARBURG-BIEDENKOPF (red). Am Dienstag, 18. September beginnt um 18:30 Uhr im Landratsamt in Marburg die diesjährige Ehrenamtskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung für Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen kommunalen Verwaltungen und politisch Verantwortlichen steht dieses Jahr die Frage, wie sich die Bedürfnisse junger Menschen in Bezug auf ein freiwilliges Engagement mit der Nachwuchsförderung in den Vereinen und Organisationen in Einklang bringen lassen.

„Wir wollen den Blick immer wieder auf verschiedene wichtige Themen lenken. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Menschen im Landkreis Antworten darauf finden, was junge Menschen in Bezug zum Ehrenamt bewegt und welche Rahmenbedingungen sie brauchen um sich in ihrem Engagement wohlzufühlen“, sagt Landrätin Kirsten Fründt.

Bereits im Vorfeld zur Ehrenamtskonferenz hatten Jugendliche und junge Heranwachsende während zweier vom Landkreis, der Freiwilligenagentur sowie dem Kreisjugendparlament organisierten Workshops zum „Youngagement“ die Möglichkeit, ihre Motive, Ideen und Wünsche einzubringen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Ehrenamtskonferenz mit Unterstützung des Theaterpädagogen Dominik vorgestellt. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, sich an verschiedenen Thementischen zu zentralen Punkten auszutauschen.

Weitere Informationen hierzu und zum Programm finden sich unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de. Zur besseren Organisation wird um eine Anmeldung bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf unter der Telefonnummer 06421/270-516 oder per E-Mail an info@freiwilligenagentur-marburg.de gebeten.

NOTRUFNUMMERN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Polizei
Polizei-Notruf: **110**
Polizeistation Stadtallendorf **Telefon 0 64 28 9 30 50**

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: **112**
Krankentransporte **Telefon 0 64 21 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.

Telefon 116 117

Störung der Wasserversorgung – Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen
Telefon 0 64 28 93 44 35 oder **0 64 28 93 44 36** (während der normalen Dienstzeit Montag bis Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12.30 Uhr);
Telefon 0 64 28 93 40 (außerhalb der normalen Dienstzeit)
Telefon 0 64 28 93 44 35 und **93 44 36** oder **06 41 9 50 60** (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung – Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice **Telefon 08 00 3 25 05 32**
Entstörungsdienst Strom **Telefon 08 00 3 41 01 34**
Entstörungsdienst Gas **Telefon 08 00 3 42 02 34**

AST-Zentrale **Telefon 0 64 21 405-17 17**

Sperrung EC-Karte
Zentraler Sperr-Notruf Inland **116 116** (kostenfrei)

PHÖNIX HALLENBAD KIRCHHAIN

Phönix Hallenbad Kirchhain
Telefon **0 64 22 89 07 10**
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad
Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten im Freibad
Täglich von 10 bis 20 Uhr
Das Freibad ist unter Telefon **0 64 22 13 05** erreichbar.

Öffnungszeiten der Sauna:
Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR SENIOREN IM SEPTEMBER

Montag, 3. September
16 bis 17.30 Uhr: Orientierungskurs, **„Was tun bei Pflegebedürftigkeit“** mit Jennifer Sprenger (mit Anmeldung), Bürgerhaus Kirchhain/Kleiner Saal

Donnerstag, 6. September
14.30 bis 16.30 Uhr: **Spielenachmittag** – „Ein aktiver Nachmittag mit beliebten Spielen, Gedächtnistraining etc.“, Bürgerhaus Kirchhain, Turmzimmer

Montag, 10. September
15 bis 17 Uhr: Kurs **„Kreatives Gestalten“** mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“, Borngasse 29

Dienstag, 11. September
11.30 Uhr **Gemeinsamer Mittagstisch**, mit Mareike und Claus Müller, „Neues aus dem Waisenhaus Shining Orphan Children Home Deutschland e. V.“, Gaststätte „Hessischer Hof“

Mittwoch, 12. September
15 bis 17 Uhr: **VHS-Treff Kirchhain A** mit PD Dr. med. Ludwig Oberkircher, „Das Kreuz mit dem Kreuz“, Dorfgemeinschaftshaus Sindersfeld

Donnerstag, 13. September
15 bis 17 Uhr: **VHS-Treff B & C** mit Detlef Ruffert „Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte!“ Johann Christoph Friedrich Schiller war…, Bürgerhaus Kirchhain

Dienstag, 18. September
15 bis 17 Uhr **Großeltern-Enkel-Treff** mit Kartenspielrunde „JuKuz für Alle“, Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“ Kirchhain

Montag, 24. September
15 bis 17 Uhr: Kurs **„Kreatives Gestalten“** mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“, Borngasse 29

Dienstag, 25. September
11.30 Uhr **Gemeinsamer Mittagstisch**, mit Frank Gotthardt, 350 Jahre Fa. Merck „Von der Apotheke zum internationalen Konzern“, Gaststätte „Hessischer Hof“

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren am

29. August: Frau Marianne Pfeil in Emsdorf zum 70. Geburtstag.

31. August: Frau Margot Morneweg in Burgholz zum 75. Geburtstag; Frau Stefanie Morawietz in Kirchhain zum 70. Geburtstag; Herrn Karlheinz Sternberg in Kirchhain zum 70. Geburtstag.

1. September: Frau Ümmü Coskun in Kirchhain zum 70. Geburtstag; Frau Martha Bauerbach in Kleinseelheim zum 100. Geburtstag.

3. September: Herrn Jürgen Nagel in Kirchhain zum 70. Geburtstag.

4. September: Frau Brunhilde Peim in Kirchhain zum 75. Geburtstag.

5. September: Frau Thea Pausch in Kirchhain zum 80. Geburtstag

KURZMELDUNGEN

„Hit-from-Heaven Sonntag“

KIRCHHAIN (red). In der Reihe „Hit-from-Heaven Sonntag“ wird es auch in diesem Jahr einen Musikgottesdienst am 2. September um 10 Uhr in der Stadtkirche geben, der in anderer Form und mit moderne Popmusik auch Jüngere ansprechen möchte. In diesem Jahr geht es um den aktuellen Song des deutschen Popsängers Mark Forster „Sowieso“. Die Jungbläser unter Leitung von Kilian-Philipp Martin werden diesen mitgestalten. In ganz Hessen finden Gottesdienste dazu statt und werden von Radio FFH beworben. Im Anschluss laden wir zu einem Beisammensein an der Stadtkirche ein.

Klimawandel vor Ort – was tun?

KIRCHHAIN (red). Am Dienstag, 4. September 2018, 20 Uhr findet im Sitzungsraum des Jugend- und Kulturzentrums „JuKuZ“ (Borngasse 29, Sitzungsraum 3. Stock) die öffentliche Fraktionssitzung der Kirchhainer Grünen statt. Themen sind unter anderem „Welche politischen Konsequenzen sind aus dem sogenannten Wetterereignis am 7.8. in Kirchhain zu ziehen?“ sowie „Radwegenetz in Kirchhain (und Umgebung) - was hat sich inzwischen getan, was ist weiter zu tun?“

Aquarellmalkurs und Vernissage

SCHÖNBACH (red). Die Kunst von René Dlouhý (Jahrgang 1957, Studium an der Kunstakademie in Prag) ist von den großen Werken der Impressionisten inspiriert und geprägt. Er teilt mit Ihnen den genauen Blickwinkel für das Farb- und Lichtspiel der Naturerscheinungen und die große Liebe zu Garten- und Landschaftsdarstellungen. Am Sonntag, 2. September um 14 Uhr beginnt eine Ausstellung mit Werken des Künstlers im DGH Schönbach, Zwetschenweg 7 auf Einladung des Bürger- und Verschönerungsverein Schönbach. Wer sich schon immer einmal mit Aquarellmalerei beschäftigen wollte, kann am Vormittag von 10 bis 13 Uhr unter Anleitung des Künstlers an einem Aquarell-Malkurs teilnehmen. Das Material wird gestellt, der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 0175/4181480 oder supervision.graessle@t-online.de). Im Anschluss stehen Kaffee und Kuchen bereit.

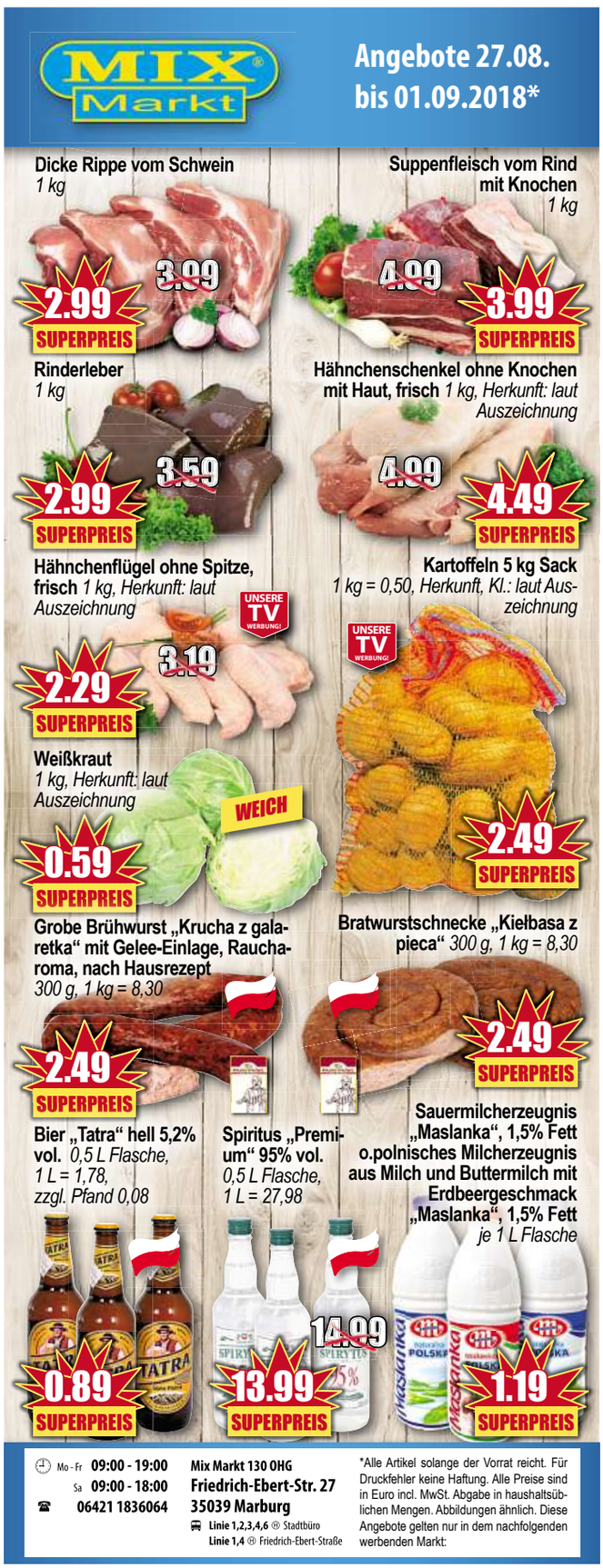
Fitness fürs Gehirn – Mitmachen und mitlachen

KIRCHHAIN (red). Zum Wochenausklang eine humorvolle Stunde für alle, die gerne für sich und mit anderen auf vergnügliche Art und Weise Konzentration und Gedächtnis trainieren möchten. Auf spielerische Art und Weise, ohne Leistungsdruck, werden Wissensdurst und Neugier gefördert und es lassen sich spürbare Erfolge erzielen. Wahrnehmungsübungen, Übungen zur Denkflexibilität und Merkfähigkeit, aber auch Bewegungs- und Entspannungsübungen gehören zum Stundeninhalt. Das heitere Gedächtnistraining wird von Elisabeth Schick (ausgebildete Gedächtnistrainerin) geleitet. Beginn: Freitag, 7. September 2018 von 15.15 bis 16.15 Uhr. Soziales Netzwerk Kirchhain, e.V. – Biegenstraße 7, 35274 Kirchhain. Weitere Einzelheiten während der Sprechstunde des Sozialen Netzwerkes Kirchhain e.V. – mittwochs von 10 bis 12 Uhr oder telefonisch unter 0 64 22/8 98 60 36.

Tag des offenen Denkmals

AMÖNEBURG (red). Der Brücker Verein beteiligt sich am bundesweiten Aktionstag „Tag des offenen Denkmals“, der in diesem Jahr unter dem Moto steht „Entdecken, was uns verbindet“. Termin: Sonntag, 9. September 2018. Die Brücker Mühle wird von 11 bis 18Uhr zur Besichtigung offen stehen. Es sind drei Mühlenführungen geplant, etwa im Zeitraum: 12 Uhr und 14 Uhr und 16 Uhr. Als „lebendes“ IndustrieDENKmal wird die Mahlsteinmühle laufen.

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN
DER STADT KIRCHHAIN
UND DER STADTTEILE
kirchhainer anzeiger



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchhain

Stadtkirche: Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst, 11.00 Uhr Kindergottesdienst.

Martin-Luther-Kirche: Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst.

Kleinseelheim

Sonntag 11.00 Gottesdienst.

Großseelheim

Samstag 18.00 Uhr Silberne Konfirmation.

Schönbach DGH

Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst.

Langenstein

Sonntag 19.00 Taizé-Gottesdienst in der Jakobskirche.

Niederwald

Sonntag siehe Langenstein.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Burgholz

Sonntag kein Gottesdienst.

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf

Donnerstag 18.30 Uhr Hl. Messe.
Samstag 18.00 Uhr Vorabendmesse in Halsdorf.
Sonntag 9.15 Uhr Hochamt im Bürgerhaus.
Montag 18.30 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken;
Achtung: Ab der KW24 bis etwa Oktober finden aufgrund der Renovierung der Kirche in Emsdorf die Wochenendgottesdienste in Halsdorf statt. Werktags wird donnerstags eine Hl. Messe im Bürgerhaus gefeiert.

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag 10.00 Gottesdienst und Kinderbetreuung.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth

Donnerstag 9.00 Uhr Stille Anbetung
17.00 Ulhr Vesper
19.00 Friedensgebet
Freitag 8.30 Uhr Hl. Messe
Samstag 7.30 Uhr Hl. Messe
16.45 Uhr Rosenkranzgebet
17.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 9.00 Uhr Hl. Messe.
Dienstag 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung; 17.00 Uhr Vesper; 20.00 Bibel teilen.

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Anzefahr

Sonntag 10.30 Uhr, Hl. Messe zum Kirchweihfest im Festzelt;
Montag 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Sindersfeld

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Stausebach

Sonntag *keine* Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Himmelsberg

Samstag, 19.00 Uhr Hl. Messe.

Ein Dorf feiert Kirmes

Kirchweihfest in Stausebach

Die Stausebacher sind voller Vorfreude. *(Foto: Steinbrecher)*

STAUSEBACH (red). Im September steht das nächste Highlight im Stausebacher Kalender: Die Kirmes vom 8. bis 10. September mit buntem Programm für Jung und Alt.

Zum Auftakt gibt es am **Samstagabend** ab 20 Uhr die Zeltgaudi in Dirndl und Lederhose mit der Band „Die Moskitos", bestehend aus Thomas Zäh und Wolfgang Schick aus Stausebach, für die diese Veranstaltung zum Heimspiel wird. Der Schmuck des Festzelts wird das Motto widerspiegeln und auch die Gäste können in entsprechender Kleidung zum Ambiente und einer gelungenen Party beitragen.

Am **Sonntag** ist um 9 Uhr Festgottesdienst. Danach folgt ab 14.30 Uhr ein Familiennachmittag mit einem bunten Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen. Neben dem Festzelt lässt der Vergnügungspark mit Kettenkarussell, Schießwagen, Zuckerbude und Dosenwerfen der Schausteller Wendland + Sohn Kinderherzen höherschlagen. Musikalisch begleitet wird dieser Nachmittag vom Ohmtalboy. An diesem Tag findet außerdem in der Marienkirche zu Stausebach der Tag des offenen Denkmals statt. Zu diesem Anlass stellt Jürgen Bromm aus Stausebach in und um die Kirche historische Gegenstände und Maschinen der Stausebacher Geschichte zum Thema „Stausebacher Soldaten: 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges" aus. Kirchenführungen sind um 10.30 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr.

Der **Montag, 10. September** beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Marienkirche. Ab 11.30 Uhr startet der Frühschoppen im Festzelt mit der Tanzband Coronas. Das Comedy Programm am Abend ist ein weiterer, über die Ortsgrenzen hinaus bekannter Höhepunkt, der sich seit Jahrzehnten immer größerer Beliebtheit erfreut. Aktuell wird das Programm vor allem von der Stausebacher Jugend gestaltet, die keine Kosten und Mühen scheut. Durch das Programm führt traditionsgemäß der Ortsdiener, der Ereignisse des Stausebacher Dorflebens zum Besten gibt. Neben dem unterhaltsamen Programm bietet sich auch reichlich Gelegenheit zum Tanz, da der Abend durch die Coronas musikalisch untermalt wird.

Das Programm im Überblick:

8. September: Zeltgaudi in Dirndl und Lederhose mit „Die Moskitos". Musik von Andreas Gabalier über die Toten Hosen bis Nena und Andrea Berg

9. September: 9 Uhr Festgottesdienst; 14.30 Uhr Familiennachmittag mit buntem Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen und Musik mit dem Ohmtalboy
Tag des offenen Denkmals in der Marienkirche zu Stausebach. Thema: „Stausebacher Soldaten: 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges"

10. September: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kranzniederlegung; 11.30 Uhr Frühschoppen mit den Coronas; 20 Uhr Tanzabend mit Comedyprogramm moderiert vom Ortsdiener

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 31. August
19.30 bis 21 Uhr **Wanderfahrt in das Kleinwalsertal:** Am 31. August um 19.30 Uhr findet die monatliche Versammlung des Kirchhainer Wandervereins statt. Programmpunkt ist eine detaillierte Information der Teilnehmer über den Ablauf der Fahrt. Die Reise beginnt am 2. September 2018. (Treffen 6.45 Uhr am Busbahnhof Kirchhain)

Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September
Kirmes Anzefahr: In Verbindung mit dem 115-jährigem Vereinsjubiläum MGV 1903 Cäcilia Anzefahr findet am Festplatz die Kirmes Anzefahr statt.

Samstag, 1. September bis Sonntag, 2. September
Landeskindertrachtentreffen der Volkstanz- und Trachtengruppe Langenstein in Bad Hersfeld

Samstag, 1. September
7 bis 22 Uhr **Tagesfahrt** des MGV Liederkranz Betziesdorf

Samstag, 1. September
ab 7 Uhr **Tagesfahrt** des VdK Ortsverbands Kirchhain; Abfahrt: Busbahnhof Kirchhain

Samstag, 1. September
14 bis 23 Uhr **Oldtimer Ausstellung** des Oldtimer Club Emsdorf; Ausgestellt werden Fahrzeuge und Maschinen aller Art.

Samstag, 1. September
ab 20.30 Uhr **Open-Air-Kino „Mamma Mia 2! Here we go again"** im Rahmen der Reihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen" auf dem Marktplatz Kirchhain (Einlass: 19.30 Uhr, Filmstart: 20.30 Uhr) Eintritt: 7,00 Euro/Person

Montag, 3. September
ab 18.30 Uhr **Jahreshauptversammlung der VdK Ortsverbands Kleinseelheim**; im Feuerwehrgerätehaus Sindersfeld

JUKUZ BLAUE PFÜTZE

Jugend- und Kulturzentrum
„Blaue Pfütze"
Borngasse 29
35274 Kirchhain
Telefon **0 64 22 92 20 77**
www.jukuz.kirchhain.de
jukuz@kirchhain.de

Mittwoch 29.8.2018
15.00 bis 16.30 Uhr
Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –
15.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 bis 20.00 Uhr
offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 30.8.2018
17.00 bis 19.00 Uhr
Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 31.8.2018
14.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafe, sechs bis 13 Jahre
17.00 bis 20.00 Uhr
offenes Jugendcafe ab 13 Jahre

Montag, 3.9.2018
15.30 bis 17.00 Uhr
Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –
18.00 bis 20.00 Uhr
Offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 4.9.2018
15.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Meditative Andacht

AMÖNEBURG (red). Die Seelsorgeheinheit Amöneburg lädt am **Samstag, 1. September** um 18 Uhr zu einer meditativen ökumenischen Andacht in die Kapelle des Rabanushauses in Amöneburg ein. Die Andacht lädt ein zum Mitsingen oder Zuhören der meditativen Lieder, einem geistlichen Impuls und Stille zu der diesjährigen Jahreslosung:
Gott spricht, ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6).
Gestaltet wird die Andacht in der mit Kerzen erleuchteten Kapelle des Rabanushauses. von Fr. Elisabeth Marx-Babion, begleitet von Sieglinde Schüßler an der Harfe.

5. Hessischer Tag der Nachhaltigkeit

Hunderte Veranstaltungen und Aktionen machen Nachhaltigkeit erlebbar

KIRCHHAIN (red). Der Aktionstag zum Hessischen Nachhaltigkeitstag findet in diesem Jahr am 6. September statt. An diesem Tag wird Nachhaltigkeit durch hunderte Veranstaltungen und Aktionen erlebbar: Die Menschen in Hessen können sehen, schmecken, hören und fühlen was hinter dem Gedanken eines nachhaltigen Lebensstils steckt.

Die Stadt Kirchhain nimmt zum ersten Mal an dem Nachhaltigkeitstag statt. In der Zeit von 15 bis 19 Uhr werden in der Fußgängerzone Informationsstände und Mitmachaktionen angeboten. Im kleinen Saal des Bürgerhauses werden insgesamt drei Vorträge stattfinden.

Seit knapp zwei Jahren verfolgt die Stadt Kirchhain zusammen mit der Gemeinde Viti aus dem Kosovo das Projekt der „Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft".

Diese neue Kooperationsform internationaler Beziehungen ermöglicht eine bedarfsorientierte Zusammenarbeit. Die globalen Partnerschaften stehen für Austausch, Kooperation und gegenseitige Lernprozesse auf Augenhöhe.

17 Nachhaltigkeitsziele

Die Stadt Kirchhain möchte die 17 Nachhaltigkeitsziele, die in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen festgeschrieben wurden, auf kommunaler Ebene umsetzen und den Bürgerinnen und Bürgern vermitteln. Hierfür soll der 5. Hessische Nachhaltigkeitstag am 6. September genutzt werden.

Teilnehmen werden unter anderem die städtischen Kindertagesstätten, Hessen Forst, Firma Solaricus, Sonneninititave e.V., Region Burgwald-Ederbergland, Imkerverein Kirchhain, Flüchtlingscafé, Fraktionen der Stadt Kirchhain. Musikalisch unterstützt wird der Aktionstag durch die Streetband der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain.

Besonders freut sich die Stadt drauf, dass auch eine kleine Besuchergruppe aus ihrer Nachhaltigkeitspartnerstadt aus Viti zu Besuch sein wird und gemeinsam mit Vertretern des Ortsbeirates Kleinseelheim einen Infostand besetzen wird.

Ebenfalls vor Ort sein wird die Engagement Global gGmbH. Sie ist die Ansprechpartnerin in Deutschland für entwicklungspolitisches Engagement, deutschlandweit und international. Mit Engagement Global gibt es erstmalig in Deutschland eine zentrale Anlaufstelle für die Vielfalt des entwicklungspolitischen Engagements sowie der Informations- und Bildungsarbeit.

Das Programm im Einzelnen:

15 bis 19 Uhr
Informationsstände und Mitmachaktionen in der Fußgängerzone unter Beteiligung der Stadt Kirchhain, der Nachhaltigkeitspartnerstadt Viti (Kosovo), ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, der Streetband der Alfred-Wegener-Schule und weiteren Institutionen.

15.30 Uhr
Eröffnung der Veranstaltung
durch Bürgermeister Olaf Hausmann und weiteren Gästen
Musik: Streetband der Alfred-Wegener-Schule

16 Uhr
Vortrag „Kirchhain: Stadtgrün - Artenreich und Vielfältig" Stadt Kirchhain

17.30 Uhr
Vortrag „Mit Plastik in eine nachhaltige Zukunft?" Prof. Dr. Rainer Waldhardt

20 Uhr
Vortrag „Kollektives Anpacken für echte Nach-haltigkeit" Prof. Dr. Henning Austmann, Wirtschaftswissenschaftler der Hochschule Hannover

Die Vorträge finden jeweils im kleinen Saal des Bürgerhauses (Schulstraße 4) statt.

Interessierte können sich melden bei: Stadt Kirchhain, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Ebert, Tel. 06422/808-124, E-Mail: k.ebert@kirchhain.de

Redaktionelle Inhalte senden Sie bitte
bis donnerstags, 12 Uhr an **anzeiger@kirchhain.de**

Es sind noch Plätze frei

Kirchhainer Künstlerkreis fährt nach Quedlinburg

KIRCHHAIN (red). Am Samstag, 8. September wird der Kirchhainer Künstlerkreis'75 seine alljährliche Tagesfahrt durchführen.

Das Ziel ist dieses Mal Quedlinburg am Nordrand des Harzes – vorbei an einigen Stauseen wie etwa die Rappbode-Talsperre (maximal 106 Meter hohe Staumauer, die höchste Deutschlands) sowie durch den Nationalpark Harz, der einer der größten Waldnationalparks in Deutschland ist. Aufgrund seines einmaligen, mittelalterlichen Stadtkerns wurde Quedlinburg 1994 auf der UNESCO-Welterbe-Liste mit schützenswerten Kulturgüter aufgenommen; mehr als 2000 Fachwerkhäuser zeigen die bauliche Entwicklung aus über acht Jahrhunderte Fachwerkarchitektur.

Eine Stadtrundfahrt mit der Quedlinburger Bimmelbahn verschafft uns dann einen Überblick vom Charme dieser 1000-jährigen Stadt; auf der Fahrt durch die engen Gassen und Straßen fühlt man sich - mit ein bisschen Phantasie – wie ins Mittelalter zurückversetzt.

Aber Quedlinburg ist nicht nur für Kultur-/ Kunstinteressierte, sondern auch für eine Shopping-Tour ein besonderes Erlebnis, die etwa 150 meist inhabergeführten Geschäfte strahlen eine besondere Atmosphäre aus, die sie begeistern wird.

Abschließend kann man sich in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants kulinarisch verwöhnen und den Tag „Revue" passieren lassen.

Während der Hinfahrt wird ein rustikales Frühstück an Bord angeboten, sodass man gestärkt diesen Ausflug beginnen kann. Anmeldungen nehmen Kornelia Rausch (0 64 24/54 97) und Silvia Busch (0 64 23/61 65) entgegen.

VHS-Seniorentreff im September

KIRCHHAIN (red). Nach der Sommerpause findet im September 2018 folgende Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Marburg-Biedenkopf in Kirchhain statt.

Seniorentreff A

Seniorentreff A für die Kernstadt sowie die Stadtteile Anzefahr, Burgholz, Emsdorf, Himmelsberg, Langenstein, Sindersfeld und Stausebach

Ort:	**Gemeinschaftsraum im Feuerwehrgerätehaus Sindersfeld**
Tag:	**Mittwoch, 12. September / 15 bis 17 Uhr**
Thema:	**„Das Kreuz mit dem Kreuz“**
Referent:	**PD Dr. med. Ludwig Oberkircher**

Volkskrankheit Rückenschmerz. Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen?

Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM.

Abfahrtzeiten des Busses Seniorentreff A

13.55 Uhr	Burgholz, Bushaltestelle Dorfgemeinschaftshaus
13.58 Uhr	Burgholz, Bushaltestelle Kinderspielplatz
14.02 Uhr	Emsdorf, Bushaltestelle Bogenstraße, Willersdorfer Straße
14.08 Uhr	Langenstein, Fa. Rauch & Stiel
14.10 Uhr	Langenstein, Bushaltestelle Backhaus
14.13 Uhr	Langenstein, Parkplatz Sportstraße
14.20 Uhr	Kirchhain, Zentraler Busbahnhof, Feldweg
14.25 Uhr	Kirchhain, Bushaltestelle Röthestraße (AWS)
14.35 Uhr	Himmelsberg, Bushaltestelle Dorfgemeinschaftshaus
14.40 Uhr	Stausebach, Bushaltestelle Kirche
14.45 Uhr	Anzefahr, Bushaltestelle Möhrengarten
14.48 Uhr	Anzefahr, Bushaltestelle Mehrzweckhalle

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung um 17.15 Uhr.

Seniorentreff B/C

Seniorentreff B/C für die Kernstadt sowie die Stadtteile Betziesdorf, Großseelheim, Kleinseelheim, Niederwald und Schönbach

Ort:	**Bürgerhaus Kirchhain**
Tag:	**Donnerstag, 13. September / 15 bis 17 Uhr**
Thema:	**„Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte!“**
Referent:	**Detlef Ruffert**

Johann Christoph Friedrich von Schiller war ein deutschsprachiger Dichter, Philosoph und Historiker. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dramatiker.

Viele seiner Theaterstücke gehören zum Standardrepertoire der deutschsprachigen Theater. Auch als Lyriker war er erfolgreich. Seine Gedankenlyrik wurde exemplarisch, seine Balladen zählen zu den beliebtesten deutschen Gedichten. Schiller gehört mit Wieland, Goethe und Herder zum Viergestirn der Weimarer Klassik. (Wortvortrag)

Abfahrtzeiten des Busses Seniorentreff B/C

14.10 Uhr	Betziesdorf, Bushaltestelle
14.20 Uhr	Niederwald, Bushaltestelle
14.25 Uhr	Schönbach, Bushaltestelle
14.30 Uhr	Großseelheim, Bushaltestelle Apotheke
14.33 Uhr	Großseelheim, Bushaltestelle Heimatmuseum
14.36 Uhr	Großseelheim, Bushaltestelle Grundschule
14.40 Uhr	Kleinseelheim, Zentrale Ersatz-Haltestelle „Am Dorfplatz“

Bitte beachten Sie. Aufgrund der Baumaßnahmen in Kleinseelheim ist der Zustieg nur an der zentralen Ersatzhaltestelle „ Am Dorfplatz“ möglich.

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung um 17.15 Uhr.

Ausprobieren, sich inspirieren und anregen lassen, neues Wissen erfahren verbunden mit der Möglichkeit des geselligen Austausches ist das Ziel dieser Treffen.

Alle interessierten Senioreninnen und Senioren sowie und Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Nostalgisches Fußballertreffen

KIRCHHAIN (red). In den Jahren 1964 und 1965 spielten sie in der A-Jugend des TSV Kirchhain und und feierten einige Erfolge mit dem damaligen Trainer Kurt Kraft.

Sie gewannen in diesen Jahren den Pokal der Oberhessischen Presse, der unter allen A-Jugendmannschaften des Sportkreises Marburg jährlich ausgespielt wurde. Endspielgegner waren im Jahr 1964 die Sportfreunde Marburg und im Jahr 1965 die Gleichaltrigen von Eintracht Stadtallendorf.

Beim damaligen Spielführer Werner Kachelmus trafen sie sich in diesem Jahr zum neunten Male. Sie gedachten auch der bereits verstorbenen Spieler Ulrich Ganswindt, Hans-Jürgen Bergmann, Hartmut Debelius, Werner Zöllner und Trainer Kurt Kraft, der im Jahr 2014 an den Folgen eine Verkehrsunfalles verstorben war.

Im Jahre 2009 hatten Kurt Kraft, Georg Holz und „Harry"Sager ein Treffen von ehemaligen TSV-Fußballern aus den 50er und 60er Jahren organisiert und hatten 150 „Ehemalige" angeschrieben und eingeladen. Anlass war der 90. Geburtstag der Fussballabteilung. Dieses Treffen war ein voller Erfolg und gleichzeitig die Geburtsstunde der Treffen der ehemaligen Jugendfussballer aus den Jahren 1964 und 1965. Das erste Treffen war im Jahr 2011 anlässlich des 80. Geburtstages von Kurt Kraft - damaliger Trainer der A-Jugendlichen und „Stopper" der legendären Kirchhainer Mannschaft, die im Jahr 1960 in die 1. Amateurliga Hessen (entspricht heute der Hessenliga) aufstieg und in dieser Klasse zwei Spielzeiten verblieb. Von seinen Schützlingen verstärkten einige später die 1. Mannschaft des TSV, die in den 60iger Jahren nach dem Abstieg aus der Hessenliga in der Gruppenliga (entspricht heute der Landesliga) spielte. Bei allen Treffen dabei war Heinz Richter. Inhalt eines Gespräches über ein Fußballspiel aus dem Jahr 1968: Heinz Richter spielte später beim TSV Schwabendorf und war ein von allen Mannschaften gefürchteter Torjäger. Sein früherer A-Jugend-Mitspieler Werner Kachelmus, der nach seiner Jugendfussballerzeit vom TSV Kirchhain zum SV Emsdorf gewechselt war, schaltete 1968 – also vor 50 Jahren - in einem Aufstiegsspiel in Kirchhain auf dem TSV-Platz vor 1500 Zuschauern als „Manndecker" auf Anweisung vom Emsdorfer Trainer Heino Matyba den Torjäger Richter aus und verhalf damit den Emsdorfern mit einem 3:0 Sieg den Aufstieg in die A-Klasse. Wie dieses zeigt, kam so manches sportliches Ereignis aus der Vergangenheit wieder in Erinnerung.

Erfolgreiche Kicker unter sich. (Foto: Herbert Schildwächter)

Wie wichtig die „Ehemaligen" dieses jährliche Treffen einstufen zeigt sich darin, dass einige eine weite Anreise auf sich nehmen und gerne nach Kirchhain kommen, um dann über die „gute alte Zeit" im Fussballerleben zu plaudern und diese auch mit der heutigen „anderen" Zeit vergleichen.

Imkerverein gewinnt wieder Wanderpreis

KIRCHHAIN (red). Mit einem guten Ergebnis von 368 Ringen errang die Herren Mannschaft des Imkerverein Kirchhain u. Umgebung e.V. in diesem Jahr wieder den Wanderpreis der Stadt Kirchhain.

Mit 18 teilnehmenden Mannschaften aus dem Vereinsleben der Wirtschafts- und Geschäftswelt war die Veranstaltung etwas schwächer besucht wie im vergangenen Jahr.

Michael Kojetinsky der Vorsitzende des Kirchhainer Schützenvereins freute sich dennoch darüber das es dieser Traditionsveranstaltung auch dieses Jahr gelungen ist fast 70 Teilnehmern den Spaß am sportlichen Schießen näher zu bringen. Das Schießen wurde erstmals vor 41 Jahren nach der Stiftung des Stadtpokales durch die Stadt Kirchhain in 1977 durchgeführt

Wie in jedem Jahr bestand für alle Teilnehmer in den zwei Wochen vor dem Turnier die Möglichkeit auf der Anlage des Schützenvereins zu trainieren.

Geschossen wurde wie in den vergangenen Jahren an drei Tagen auf der Anlage des Schützenvereins. Der auf vielfachen Wunsch aufgenommene Freitagnachmittag als Wettkampftag hat sich nun etabliert und wurde wieder sehr gut angenommen. Geschossen wurde mit dem Kleinkaliebergewehr, liegend aufgelegt auf eine Entfernung von 50 Metern.

Jede Mannschaft bestand aus fünf Schützen, wobei jeder drei Probeschüsse und zehn Wertungsschüsse hatte die vier Besten jeder Mannschaft kamen dann in die Mannschaftswertung.

Für die besten Damen- Herren- und Gemischt Mannschaften sowie in der Damen und Herren Einzelwertung gab es viele Pokale und Urkunden zu erringen.

Die besten Schützen nach der Siegerehrung mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins, Michael Kojetinsky (1.v.l.) und Bürgermeister Olaf Hausmann (4.v.r.). (Foto: Konrad Hankel)

Wanderpokale gewannen zudem auch die beste Damen- Herren und gemischte Mannschaft. Der Stadtpokal ging dann an die insgesamt beste Mannschaft des Turniers.

Bürgermeister Olaf Hausmann und 1. Vorsitzender Michael Kojetinsky ehrten am Sonntagabend nach den Wettkämpfen gemeinsam die Einzel und Mannschaftssieger und übergaben der besten Mannschaft den Stadtpokal.

Clara (6), Enno (4) und William (8) freuen sich auf die Rundfahrt mit dem großen Feuerwehrauto.

Stolz präsentiert sich Kirchhains Feuerwehr-Nachwuchs in seinen schicken blauen T-Shirts. (Fotos: Köster)

Wichtige Nachwuchsarbeit

50 Jahre Jugend- und Gründung Kinderfeuerwehr in Kirchhain

KIRCHHAIN (ukö). Erst kürzlich konnte die Feuerwehr Kirchhain unter Beweis stellen, welch hohen Stellenwert sie hat – nach der Unwetterkatastrophe mussten die Ehrenamtlichen nämlich zahlreiche Keller in Kirchhain und den umliegenden Dörfern leer pumpen.

Derzeit hat die Einsatzabteilung in der Kernstadt 74 Frauen und Männer, die sich in ihrer Freizeit um das Gemeinwohl kümmern – um sie aufrecht zu erhalten, müssen regelmäßig neue Brandschützer herangezogen werden. „Die Jugendfeuerwehr ist das Rückgrat unserer Nachwuchsgewinnung", sagte Wehrführer Stephan Schmidt anlässlich des großen Familienfestes, zu dem die Florians-Jünger eingeladen hatten. Grund war der 50. Geburtstag ihrer Jugendorganisation sowie die Gründung einer Kinderfeuerwehr. „Bisher konnte man erst mit zehn Jahren bei uns anfangen", machte Schmidt deutlich, „nun können wir bereits die Sechsjährigen für unsere Arbeit begeistern und ziehen so mit anderen Vereinen gleich", fügte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins hinzu.

Lara Hielscher hat die Leitung der neuen Gruppe übernommen, gemeinsam mit ihrer Schwester Johanna und weiteren Betreuern kümmert sie sich nun um die Jüngsten. „Einen Tag lang haben wir in allen Klassen der Grundschule geworben und zusätzlich Flyer verteilt", blickte die 22-Jährige auf die Anfänge vor wenigen Wochen zurück – mittlerweile hat die Abteilung der „Lösch-Zwerge" bereits 26 Mitglieder. „Wir machen regelmäßig Spiele, die immer einen Bezug zur Feuerwehr haben", gab sie Einblicke in das Programm, darunter fielen altersgerechte Erste Hilfe, Gerätekunde oder die Frage, „wie zünde ich eine Kerze richtig an". In der spielerischen Brandschutzerziehung lernen die Grundschüler bereits das richtige Absetzen eines Notrufs, der auch außerhalb der Feuerwehr-Aktivitäten wichtig ist.

Spannend und immer was los: Friedrich Eminger (12) ist seit zwei Jahren in der Jugendfeuerwehr aktiv.

„Das ist ein toller Start", gratulierte Bürgermeister Olaf Hausmann und dankte den Betreuern für ihr Engagement. „50 Jahre Jugendarbeit ist ein großer Erfolg, mit der Kinderfeuerwehr gehen sie nun einen guten Schritt weiter", ergänzte Landrätin Kirsten Fründt. Die Kinder indes interessierten sich nicht so sehr für die Reden der Erwachsenen, sie zog es eher auf die vier Hüpfburgen, die in der Halle zum Toben einluden oder den Kettcar-Parcours draußen auf dem Parkplatz. Die jüngsten Kirchhainer Brandschützer präsentierten sich an diesem Tag ganz stolz in ihrem blauen T-Shirt, auf dessen Rückseite ein Elefant zu sehen ist, der mit seinem Rüssel das Feuer löscht.

Mit dem Pilzexperten durch den Wald

KIRCHHAIN (red). Die Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, bietet am Sonntag, 16. September, von 13.30 bis 15.45 Uhr, einen Spaziergang durch den Wald mit dem Pilzexperten Dieter Eser an. Unter fachkundiger Anleitung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die wundersame Welt der Pilze und ihre Bedeutung für die Natur. Es werden die Unterscheidungsmerkmale zwischen den wichtigsten Speisepilzen und ihren giftigen Doppelgängern aufgezeigt. Von den Teilnehmern mitgebrachte und bei der Exkursion gesammelte Pilze werden begutachtet, doch ist das Sammeln von Speisepilzen nicht Zweck der Exkursion. Die Gebühr von 6,50 Euro (Kinder 4 Euro) wird eingesammelt. **Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de**

Vhs-Kurs verbindet PC-Programme

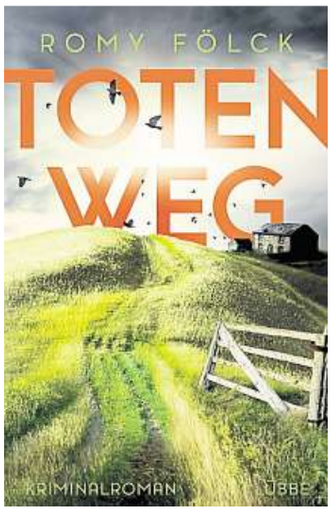
KIRCHHAIN (red). An der Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, startet am Samstag, 15. September, von 9 bis 14.30 Uhr, der fünf Termine umfassende Workshop „Word, Excel, Powerpoint und Outlook 2010 im Zusammenspiel" mit Ulrike Gerloff. Anhand von praktischen Übungen werden die Grundzüge der einzelnen Office-Programme erarbeitet.

Anschließend lernen die Teilnehmer, wie Word, Excel, Powerpoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden. Diverse Einsatzmöglichkeiten der Programme werden aufgezeigt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Windows-Grundkenntnisse.

Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Erneut Hochspannung im Rathaus

Krimifestival Marburg macht mit „Totenweg“ Station in Kirchhain



Leni’s Buchhandlung unterstützt die Veranstaltung.

KIRCHHAIN (red). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen“ veranstalten die Stadt Kirchhain und der Verkehrsverein gemeinsam mit Mariella Terzo, die das Krimifestival im Marburger Land organisiert, eine Krimilesung im Kirchhainer Rathaus.

Romy Fölck liest am Dienstag, 11. September (Beginn: 19 Uhr) aus ihrem Kriminalroman „Totenweg“. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf spannende Textstellen und mehrere Erzählperspektiven freuen.

In einer Herbstnacht wird der Vater der Polizistin Frida brutal niedergeschlagen und liegt seither im Koma. Ein Mordversuch? Sie kehrt in ihr Heimatdorf in der Elbmarsch zurück, auf den Obsthof ihrer Eltern, wo sie auf Kriminalhauptkommissar Haverkorn trifft. Beinahe zwanzig Jahre sind seit ihrer letzten Begegnung vergangen, seit dem Mord an Fridas bester Freundin Marit, der bis heute nicht aufgeklärt werden konnte. Frida fällt die Rückkehr ins Dorf schwer: die Herbststürme, die Abgeschiedenheit, das Landleben zwischen Deichen, Marsch und Reetdachhäusern. Ihre alte Schuld scheint sie hier zu erdrücken: dass sie Marits Mörder kennt, aber niemandem davon erzählte

Romy Fölck liest aus „Totenweg“. (Fotos: Kerstin Petermann)

Im Anschluss wird die Autorin den Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Autogramme zur Verfügung stehen. Unterstützt wurde die Veranstaltung Stefanie Haase von Leni´s Buchladen, die an diesem Abend ebenfalls vor Ort sein wird. Der Eintritt zu der Lesung kostet 5 Euro. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Stadt Kirchhain (Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Ebert, Telefon 0 64 22/808-124, k.ebert@kirchhain.de) erhältlich.

Straßenbaubeiträge abschaffen – Bürgerinnen und Bürger entlasten

Informationsveranstaltung der SPD Kirchhain in Bürgerhaus Großseelheim

GROSSSELHEIM (red). „Straßenbaubeiträge abschaffen – Bürgerinnen und Bürger entlasten“. So lautet der Titel der Veranstaltung der Landtagsabgeordneten Handan Özgüven und der Kirchhainer SPD, für die als Referent Herr Tobias Eckert, MdL gewonnen werden konnte.

Am Montag, 3. September um 18 Uhr wird ins Bürgerhaus Kirchhain-Großseelheim eingeladen.

SPD Hessen will Straßenausbaubeiträge abschaffen

Die SPD in Hessen will die Straßenausbaubeiträge komplett abschaffen. Und zwar richtig: Mit der Abschaffung der Straßenbeiträge und einem Ausgleich der Mittel für die Kommunen durch das Land will die SPD einen klaren Schnitt und damit Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen entlasten.

Derzeit kann die Grundsanierung einer kommunalen Straße schnell zu einem immensen Problem für die Menschen werden, die entlang dieser Straße ein Grundstück besitzen. Davor sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer geschützt werden.

Gleichzeitig muss natürlich sichergestellt werden, dass der kommunale Straßenbau angemessen finanziert wird. Die Idee der jetzigen Landesregierung, den Kommunen selbst zu überlassen, ob sie Straßenbaubeiträge erheben oder nicht, lehnt die SPD ab, denn das bedeutet, dass ärmere Kommunen weiter Straßenbaubeiträge erheben müssen.

SPD-Landtagsabgeordnete Handan Özgüven

Referent Tobias Eckert, MdL (Fotos: SPD Kirchhain)

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

Kino unterm Sternenzelt

präsentieren:

Samstag, 1. Sept. Open-Air-Kino Kirchhain Marktplatz

Beginn: Einlass: 19.30 Uhr Filmbeginn: 20.30 Uhr - Eintritt: 7,- €

29.8.2018

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 10 KfZ - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (KfZ)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach
www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

IHR VORTEIL JETZT 1)
6.770,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung

WECHSELWOCHEN

HER MIT IHREM ALTEN!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

BEGRENZTE STÜCKZAHL - NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Astra „ON" 5-Türer
1.4, **92 kW** (125 PS), Kurzzulassung10 km, Klimaautom., Lenkrad- und Sitzheizung va., Regensensor, el. FH, ZV mit Funk, Solar Protect-Wärmeschutzverglasung, Mittelarmlehne, Innenrückspiegel autom. abblendend, el. und beheizb. Außenspiegel, Metallicfarbe, Radio R 4.0 IntelliLink mit Touchscreendisplay, 17* Leichtmetallräder, automatisches Abblendlicht, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent, Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.990,- €** | OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 2)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 25.760,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. **2) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 800,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.** 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. * Alle Preisangaben nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Mon. auf Sie zugelassenen Opel-Modelles.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, komb. 5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 128 g/km. Energieeffizienzklasse C.

IHR VORTEIL JETZT 1)
3.670,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung

SOFORT VERFÜGBAR

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Corsa 3-trg.
1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber, Radio CD 3.0 Bluetooth, Zentralverriegelung mit Funk, el. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, adaptives Bremslicht, Tagfahrlicht, Reifendruck-Kontrollsystem, Komfortsitze, Wärmeschutzverglasung grün getönt u.v.m.

HAUSPREIS ab **9.990,- €** | OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 2) **109,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung 2) Leasingsonderzahlung 0,00 €, Restwert 6.830,00 €, voraussicht. Gesamtbetrag 3.924,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km/ Jahr, Sollzins p.a. gebunden 2,90%, eff. Jahreszins 2,90%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.733,84 € zzgl. 800,00 € Fracht. Ein Restwertleasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Der Leasingnehmer garantiert die Erzielung des Restwerts. Eine Nachbelastung kommt auf den Leasingnehmer zu, wenn der Veräußerungserlös bei Vertragsende unter dem garantierten Restwert liegt. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 5,0 l/100 km, komb. 5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 134 g/km, Energieeffizienzklasse D.

Preisbrecher wegen Inventur Abverkauf

Begrenzte Stückzahl – nur bis 31.08.2018

7 JAHRE GARANTIE** HÄNDLEREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

inkl. Navigation
Hyundai Tucson Classic Navigation
1.6 mit 97 kW (132 PS), Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai Tucson Classic Navigation
ab **19.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **179 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 19.990,00 €, Leasingsonderzahlung 1.500,00 €, Restwert 11.548,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 10.092,00 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a./10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,78%, 48 monatl. Raten à 179,00 €. Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 24.300,00 € inkl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Still GmbH. Die G7 Händlereigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,9/5,4/6,3 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 147 g/km; Energieeffizienzklasse C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft, Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jetzt gut anschnallen

Die Nau-Preiskracher sind da!

7 JAHRE GARANTIE** HÄNDLEREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Ohne Anzahlung
Hyundai i10 Pure
1.0 mit 48 kW (65 PS), Neufahrzeug

Ohne Anzahlung
Hyundai i30 Select
1.4 mit 73 kW (100 PS), Neufahrzeug

Hyundai i10
ab **7.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **89 EUR**

Hyundai i30
ab **14.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **169 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 7.990,00 € (30 14.990,00 €), einm. Leasingsonderzahlung 0,00 € (30 0,00 €), Restwert 4.398,00 € (30 8.149,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.272,00 € (30 8.112,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 89,00 € (30 169,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 14.750,00 € (30 18.600,00 €) inkl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Still GmbH. Die G7 Händlereigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,4 – 5,1 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 126 – 117 g/km; Energieeffizienzklasse D – C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft, Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

HONDA
The Power of Dreams

HalbeHalbe

Jetzt zum halben Preis einsteigen und vollen Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest zahlen, finanzieren oder zurückgeben.

ab 16.990 € 8.490 €*

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen neuen Jazz 1.3 Comfort (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren Sie 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder den Wagen einfach zurückgeben.**

* 50% der UVP von Honda Deutschland
** gemäß Rückkaufbedingungen

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 30.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0.0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0.0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig bis 30.09.2018. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 i-VTEC® Comfort 2018 in l/100 km: innerorts 6,2–5,5; außerorts 4,5–4,4; kombiniert 5,1–4,9. CO_2-Emission in g/km: 116–111. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

Gießen
Marburg
Wetzlar

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
813 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen (Direkt an der A 485)
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach (Direkt an der A 5)
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0